

Bearbeitung von Fundsachen

Für die Abwicklung der Fundsachenbearbeitung werden personenbezogene Daten des Finders verarbeitet, sofern dieser Anspruch auf Finderlohn erhebt. Außerdem werden personenbezogene Daten des Eigentümers oder eines von ihm Bevollmächtigten erhoben, sofern eine Abholung der Fundsachen bei der Krakau Reisen AG erfolgt.

Datenschutz-Information gem. Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Bearbeitung von Fundsachen

Verantwortlicher

Krakau Reisen AG

Herr Detlef Krakau

Dieselstraße 6, 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 6561 9460-0

E-Mail: datenschutz(at)krakau-bus.de

Verarbeitungszweck(e)

Bearbeitung von Fundsachen, Weitergabe der Kontaktdaten unter den Beteiligten (Finder / Eigentümer) zwecks Finderlohnanspruch

Rechtsgrundlagen

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO – Einwilligung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO – rechtliche Verpflichtung § 978 BGB

Empfänger personenbezogener Daten

Für die Auftragsverarbeitung (IT-Infrastruktur, Serverbetrieb, Anwendungsbetrieb) sind Dienstleister vertraglich gebunden. Fundsachen werden einschließlich der gegebenenfalls erhobenen personenbezogenen Daten des Finders an das städtische Fundbüro übergeben. Das städtische Fundbüro übermittelt die personenbezogenen Daten nach Kontaktaufnahme des Eigentümers an den Finder. Sollte der Eigentümer sich vor Abgabe an das städtische Fundbüro bei der Krakau Reisen melden, und kann ihm der verlorene Gegenstand direkt überreicht werden, so werden die personenbezogenen Daten des Eigentümers an den Finder von der Krakau Reisen übermittelt.

Hinweis auf Betroffenenrechte

Bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten haben betroffene Personen

- ein Recht auf Auskunft,
- ein Recht auf Berichtigung,
- ein Recht auf Widerspruch,
- ein Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde ist gemäß Art. 77 DSGVO möglich, wenn vermutet wird, dass eine rechtswidrige Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt. Ansprechpartner ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 8920-0 E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Notwendigkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Gewährleistung des Finderlohnanspruches ist zwingend notwendig. Der Finder braucht seine personenbezogenen Daten nicht hinterlegen, solange er auf den Finderlohn verzichtet. Die Aufnahme der Kontaktdaten des Eigentümers ist hingegen immer erforderlich.

Automatisierte Einzelfallentscheidung und Profiling

Automatisierte Einzelfallentscheidungen werden nicht getroffen, Profilingmaßnahmen nicht ergriffen